

Jugendwohngruppe Haus Bleistein

Kurzbeschreibung

Die Jugendwohngruppe (JWG) Haus Bleistein ist eine Jugendhilfeeinrichtung für ehemals drogenabhängige Minderjährige und junge Volljährige vom 16. bis 21. Lebensjahr. Sie ist eine bewährte Hilfeform nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) mit dem Ziel, suchtgefährdete oder ehemals suchtkranke junge Menschen orientiert am persönlichen Bedarf zu einem selbstständigen Leben ohne Suchtmittel zu befähigen. Die JWG dient insbesondere der sozialen, schulischen oder beruflichen Integration.

Träger

Träger ist der Suchthilfeverbund Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. (JJ), Taunusstraße 33, 60329 Frankfurt.

JJ bietet hilfebedürftigen, behinderten, gefährdeten oder psychisch kranken Menschen fachkundige Beratung und Lebenshilfe an.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Er ist assoziiertes Mitglied im Diözesancaritasverband Limburg.

Anschrift

Jugendwohngruppe Haus Bleistein
Rossertstraße 2
65779 Kelkheim
Tel. 06198/50 01 44
Fax: 06198/50 01 44
E-Mail: bleistein@jj-ev.de

Bürozeiten

Die Einrichtung ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr, montags bis freitags von 14:00 bis 16:00 Uhr zu erreichen.

Platzzahl

Es stehen derzeit acht Plätze für Jugendliche und junge Volljährige beiderlei Geschlechts zur Verfügung.

Indikation und Aufenthaltsdauer

Das Betreuungsangebot wendet sich an drogen- oder mehrfachabhängige Jugendliche und junge Erwachsene, die von zu Hause oder nach einem stationären Aufenthalt in einer Jugendhilfeeinrichtung, einer Kinder- und Jugendpsychiatrie, einer stationären Entwöhnungsbehandlung oder einer Justizvollzugsanstalt in einer betreuten Gruppe leben wollen.

Das Aufnahmealter liegt zwischen 16 bis 20 Jahren.

Die Dauer der Betreuung richtet sich nach dem jeweiligen individuellen Hilfeplan.

Aufnahme

Zur Aufnahme werden folgende Unterlagen benötigt:

- Schriftliche Aufnahmeanfrage mit Darstellung der zukünftigen Lebensplanung einschließlich schulischer oder beruflicher Perspektiven
- Lebenslauf mit Beschreibung der Entwicklung der Abhängigkeit sowie der bisherigen Behandlung.

Voraussetzung für die Aufnahme ist das Vorliegen einer Kostenzusage des zuständigen Jugendamtes.

Dieses erstellt gemeinsam mit der/dem Jugendlichen, den Personensorgeberechtigten und einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter der JWG eine ausführliche Hilfeplanung, bei der die zu gewährende Art der Hilfe sowie die notwendigen Leistungen festgelegt werden.

Es besteht die Möglichkeit, die Einrichtung sowie die Bewohnerinnen und Bewohner zu besuchen und näher kennen zu lernen.

Sobald sämtliche Unterlagen und die Kostenzusicherung des Jugendamtes vorliegen wird ein Aufnahmetermin festgelegt.

Rechtsgrundlage für die Aufnahme ist § 34 in Verbindung mit § 41 KJHG, § 35 a KJHG und ggf. § 39 Bundessozialhilfegesetz (BSHG).

Liegenschaft

Die Jugendwohngruppe Haus Bleistein liegt in Kelkheim, Ortsteil Eppenhain. Unmittelbar vor dem Haus befindet sich die Bushaltestelle, so dass eine Anbindung an den Nahverkehr gegeben ist. Ausbildungs-, Arbeits- und Freizeitmöglichkeiten im Großraum Rhein-Main und Taunus können wahrgenommen werden.

Das Haus bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern vier Einzelzimmer, zwei Doppelzimmer sowie gemeinsam zu nutzende Räume.

Für die Freizeitgestaltung stehen ein Aufenthaltsraum mit TV und Video, ein Computerzimmer sowie ein multifunktionaler Raum mit Fitnessgeräten, Tischtennis und Billard zur Verfügung.

Außerdem gibt es eine Freifläche hinter dem Haus, die für Volleyball, Badminton, Sonnenbaden, Grillen o.ä. genutzt werden kann.

Betreuungsziele und Angebote

Zentrale Betreuungsziele der JWG sind die Stabilisierung der Suchtmittelabstinenz sowie die soziale und die schulische oder berufliche Integration. Das Betreuungsangebot zeichnet sich durch besondere Intensität des Kontaktes und einer Vielfalt der fördernden Angebote aus.

Die „Rund-um-die-Uhr“-Präsenz der Mitarbeiter/-innen ermöglicht zudem die unmittelbare Intervention bei Krisen.

Mit jeder Klientin/jedem Klienten werden die individuellen Betreuungsziele im Rahmen einer gemeinsamen Hilfeplanung unter Beteiligung des Jugendamtes ermittelt und verbindlich vereinbart. Die Umsetzung wird in festgelegten Zeitabständen gemeinsam überprüft.

Das Betreuungsangebot variiert entsprechend der vereinbarten Ziele und kann folgende Angebotsbausteine enthalten:

- Anleitung zur selbstständigen Lebensführung mit Training der Selbstversorgung, der Alltagsgestaltung und der Gemeinschaftsfähigkeit
- Rückfallprävention und Rückfallbearbeitung
- Beratung, Begleitung und Unterstützung während schulischer und beruflicher Integration
- Besuch der Schule der Therapeutischen Einrichtung Eppenhain mit Haupt- und Realschulabschluss
- Hilfestellung bei der Durchführung von Betriebspraktika
- Beratung bei lebenspraktischen Fragen
- Beratung bei persönlichen und sozialen Problemen
- Anleitung zu einem strukturierten Tagesablauf
- Anregungen zur Freizeitgestaltung
- Begleitung und Hilfestellung während Krisen
- Einzel- und Paargespräche
- Wohngruppensitzungen zu Themen des Zusammenlebens
- Gemeinsame Gespräche mit Eltern oder Erziehungssorgeberechtigten und dem/der Jugendlichen

- Training zum Umgang mit Geld und Schulden
- Hilfe zur Verbesserung der sozialen Kompetenz
- Förderung von gesundheitsbewusstem Verhalten
- Raucherentwöhnung
- ärztliche Beratung und Behandlung sowie Information über schwerwiegende Suchtfolgeerkrankungen wie Aids oder Hepatitis C
- Gespräche über sozialrechtliche Angelegenheiten
- Begleitung zu Ämtern und Behörden bei besonderen Problemfällen
- Unterstützung bei der Verselbstständigung und beim Umzug in eine eigene Wohnung.

Anerkennungen

Die JWG Haus Bleistein ist durch das zuständige Fachministerium des Landes Hessen im Sinne der §§ 35 und 36 BtMG staatlich anerkannt.

Die Einrichtung ist außerdem durch den zuständigen örtlichen Jugendhilfeträger gemäß § 45, Abs. 1 und § 48 a KJHG als stationäre Jugendhilfeeinrichtung anerkannt.

Einzugsgebiet und Kooperation

Das Angebot wendet sich an Klientinnen und Klienten aus Hessen und anderen Bundesländern.

Unser Haus ist eng verbunden mit der Therapeutischen Einrichtung für junge Abhängige Eppenhain. Die Zusammenarbeit erstreckt sich auf die Vermittlung Jugendlicher aus der Therapeutischen Einrichtung in die Jugendwohngruppe und den fachlich kollegialen Austausch. Für Klientinnen und Klienten der JWG besteht die Möglichkeit zum Besuch der staatlich genehmigten Schule der Therapeutischen Einrichtung Eppenhain. Hier können Real- oder Hauptschulabschluss nachgeholt oder schulische Defizite ausgeglichen werden.

Des Weiteren besteht enge Kooperation mit dem Trainings- und Ausbildungszentrum sowie dem Bildungszentrum Hermann Hesse, dem Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe in Hofheim und dem Jugendamt des Main-Taunus-Kreises.

01/2004